

Inhalt

Vorwort zur zweiten Auflage	IX
Vorwort zur ersten Auflage	XII
Einführung	I

I. Abschnitt: *ordo rationis*

1. Kapitel: <i>ordo intellectuum</i>	7
Ausgang	7
Denken und Ordnung	7
Pythagoras	8
<i>intellectus</i>	10
<i>relatio</i>	12
<i>relatio rationis</i>	13
Kosmos und <i>ordo</i>	15
2. Kapitel: <i>ordo cognitionis</i>	16
Die erkenntnistheoretische Frage; <i>ordo cognitionis</i>	16
Sinnliche Wahrnehmung; <i>phantasma</i>	17
<i>intellectus agens; abstractio</i>	18
Der Mikrokosmos; <i>similitudo</i>	20
Zusammenfassung	22
Einheit der Ordnungselemente der Rezeptivität und Aktivität	23

II. Abschnitt: Ursprung und Entstehung des *ordo naturae*

3. Kapitel: Sein und Ordnung	27
Einleitung	27
Dasein und Ordnung	27
Ordnung und Sein	29
<i>ordo</i> und die Transzendentalien	30
4. Kapitel: Ursprung der Ordnung	35
Prinzip der Ordnung	35
<i>ordo in divinis</i>	38
<i>verbum sapientiae</i>	39
<i>ordo idearum</i>	40
5. Kapitel: Entstehen der Ordnung	43
<i>ordo creationis</i>	43
<i>nihil</i>	43
Ausgang des <i>ordo creationis</i>	43
Ziel des <i>ordo creationis</i>	44
Setzung des <i>ordo creationis</i>	44
<i>gradus</i> (Grundlegung des <i>ordo naturae</i>)	45
a) <i>immediate a Deo</i>	46

b) <i>gradus entis</i>	46
c) <i>similitudo Dei</i>	47
Zusammenfassung	47
III. Abschnitt: <i>ordo naturae</i>	
6. Kapitel: Einleitung	51
Ursprung von <i>ordo</i> ; die Frage nach dem Wesen	51
Die Definition Augustins	52
Die Definition Bergsons	53
Definition oder erhellende Umschreibung?	53
Maß – Zahl – Gewicht	55
7. Kapitel: Maß (<i>mensura</i>)	57
<i>modus</i> (Maß als Abmessung der Entstehungsgründe eines Seienden)	57
<i>prioritas – posterioritas</i> (Maß als zeitliche Abmessung)	57
<i>gradus perfectionis</i> (Maß als Zumessung der Seinsvollkom- menheit)	58
Zusammenfassung	59
Die Augustinische Definition	59
8. Kapitel: Zahl (<i>numerus</i>)	61
<i>numerus</i> und <i>numerositas</i>	61
<i>distinctio</i> (Zahl als Grund der Unterscheidung der Dinge)	62
<i>species</i> (Zahl als Grund der Artbesonderung der Dinge)	62
<i>pulchritudo</i> (Zahl als Fundament der Schönheit der Dinge)	63
Zusammenfassung	66
9. Kapitel: Gewicht (<i>pondus</i>)	67
<i>pondus</i>	67
<i>inclinatio</i> (Gewicht als substantiales Streben eines Seienden)	67
Das Bild vom Heer (<i>exercitus</i>)	69
<i>relatio</i> :	71
<i>ordo</i> und <i>relatio</i>	71
Aristoteles	71
Vorläufige Beschreibung der Beziehung	72
Die Frage nach der Realität der Beziehung	73
Zusammenfassung	77
<i>finis</i> :	78
<i>ordo in finem</i>	78
<i>ordo finium</i>	79
Wesensbild von <i>finis</i>	81
Urheber des <i>ordo in finem</i> ; <i>providentia</i>	82
<i>gubernatio</i>	83
Zusammenfassung	84
Das Bild von der <i>pax</i>	84

10. Kapitel: Maß, Zahl, Gewicht (Zusammenfassung des III. Abschnitts)	86
Die Voraussetzungen für Ordnung: <i>ens, distinctio, ordinabile</i> finden ihre Erfüllung in den Elementen: Maß, Zahl und Gewicht	86
Maß, Zahl und Gewicht als Ordnungselemente in den Din- gen entsprechen in Gott den schöpferischen Eigenschaften: Macht, Weisheit und Güte	87
IV. Abschnitt: Das Verhältnis von <i>malum</i> und <i>ordo</i>	
11. Kapitel: Die Verkehrung der Ordnung	91
Die Fragestellung	91
<i>perversio – corruptio</i> (Augustin)	91
<i>confusio</i> (Thomas)	92
12. Kapitel: Die Lehre vom Übel	94
Das Sein des <i>malum</i>	94
Frage nach dem <i>summum malum</i>	95
Frage nach der Ursache des <i>malum</i>	96
Frage, ob Gott der Urheber des <i>malum</i> ist	97
Der verschiedenartige Aspekt beim Hinblick auf den Teil und auf das Ganze	98
Zusammenfassung	98
Kritische Bemerkung zur Frage nach der Positivität des Übels	99
13. Kapitel: Das Verhältnis von Ordnung und Übel	101
Die augustinische Darstellung	101
Die Erfahrung der Ordnung im Ursachzusammenhang	101
Die Frage, ob die Ordnung alles umfaßt	102
<i>ordo</i> und <i>malum</i>	102
<i>ordo</i> und <i>malum</i> bei Thomas	105
<i>ordo</i> und <i>malum</i> bei Bonaventura	105
Schlußbemerkung	106
14. Schluß	107
<i>ordinatissime</i>	107
<i>occultus ordo</i>	109
Anhang	
Zum Begriff der Relation	111
1. Aussagebeziehung – Seinsbeziehung	111
2. Die Aussagebeziehung:	112
a) Wesen, b) Fundament, c) Terminus, d) Zusammen- fassung	

3. <i>Die Seinsbeziehung:</i>	114
a) Allgemeine Beschreibung, b) Das Sein der Seinsrelation als Akzidenzsein, c) Das Wesensbild der Seinsrelation: <i>respectus ad aliquid</i> , d) Das Fundament, e) Das nächste Fundament, f) Quantität – Tun und Leiden, g) Der Termi- nus, h) Die schwebende Seinsart der Relation	
Quellen	121
Abkürzungen	122
Literaturhinweise	123
Personenverzeichnis	127
Sachverzeichnis	128